

Kurt Flecker Kommandant der FF Edelschrott

HBI Rudolf Nestler zum Ehrenhauptbrandinspektor ernannt

Nach 18 Jahren erfolgreicher Tätigkeit als Kommandant der FF Edelschrott hat **HBI Rudolf Nestler** im März sein Amt aus gesundheitlichen Gründen zurückgelegt. So eröffnete OBI und ABI Helmut Langhold die diesjährige Wehrversammlung im Gasthaus Kainz (Brucknwirt) und konnte hiezu Bürgermeister August Gößler, Vizebürgermeister Alois Pabst, GR und Kassier Gottfried Schmidt, Bezirkskommandanten-Stellvertreter Erwin Draxler, Abschnittsarzt Dr. Franz Stütz, EABI Dir. Adolf Aigner, ELM Erwin Mittischek und die fast vollzählig erschienenen Mitglieder begrüßen. Nach einer Gedenkminute an den kürzlich verstorbenen ELM Franz Reinthaler verlas Verwalter Karl Lang das Protokoll, das einstimmige Annahme fand.

Aus dem Bericht des ABI Helmut Langhold konnte die umfang- und erfolgreiche Tätigkeit der FF Edelschrott entnommen werden. Insgesamt erfolgten 93 Ausrückungen, darunter drei Brände, acht Fahrzeugbergungen, eine Suchaktion, elf Kanalspülungen, 30 Übungen (16 Funkübungen) u. a. m.

OFm Siegfried Edler hatte erfolgreich an einem Atemschutz-Lehrgang teilgenommen.

Für das nun beginnende Arbeitsjahr ist die Teilnahme an weiteren Atemschutz- und Sanitär-Lehrgängen vorgesehen. Dringend benötigt werden Schutzjacken für die Mannschaft. Eine Ein- und Ausfahrt im Rüsthaus ist unbedingt zu verbreitern.

Maschinenmeister HFm Hans Langhold, Gerätewart HFm Michael Scherz berichteten hernach, daß alle Geräte bestens gewartet und einsatzbereit zur Verfügung stehen. Atemschutzwart HFm Kurt Flecker berichtete über die Geräte, die alle in Ordnung sind, forderte aber den Ankauf noch eines Gerätes und dankte für die zusätzlich angebrachte Beleuchtung.

Funkwart HFm Franz Deutsch erklärte, daß die Funkgeräte zu leistungsschwach sind und vom fahrenden Fahrzeug aus nicht bedient werden können. Alle Funkübungen seien planmäßig verlaufen.

ABI Langhold dankte allen Funktionären für die vorbildliche Arbeit und erstellte hernach den Kassabericht. Die Gebarung wurde von OFm Anton Hohl und HFm Karl Halb überprüft. Letzterer stellte den Antrag auf Entlastung.

Zu neuen Prüfern wurden die OFm Harald Nestler und Siegfried Edler bestellt.

Mit großem Applaus wurde die Aufnahme des Jungfeuerwehrmannes Gernot Deutsch bedacht. Hernach erfolgte die Beförderung des Fm Siegfried Edler zum OFm.

ABI Langhold sprach über die langjährigen Verdienste des HBI Rudolf Nestlers. Sein Vorschlag, ihn zum EHBI zu ernennen fand einstimmige Annahme.

Brandrat Erwin Draxler begrüßte diese Ernennung und dankte für die vorbildliche Arbeit. Dem neuen EHBI der FF Edelschrott wurden eine Urkunde und das „Steirische Feuerwehrbuch“ überreicht. Er dankte auch allen Mitgliedern der Wehr für die Arbeit im Dienste der Bevölkerung. Er rief ferner zu weiteren Kursbesuchen auf, betonte die Bedeutung von Disziplin, Ordnung, Pünktlichkeit und die nötige Grundausbildung für die neuen Mitglieder. Er bat abschließend um weitere Zusammenarbeit aller zum Wohle der Gemeinde.

Abschnittsarzt Dr. Stütz schilderte den Wert gut ausgebildeter Sanitäter und die damit verbundenen Einsatzübungen.

Vizebürgermeister Pabst dankte für die hervorragende Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr und Gemeinde und verwies auf den kürzlich stattgefundenen Zentralviehmarkt, der für die Bauern sehr erfolgreich war. Dies sei mit ein Verdienst der FF Edelschrott, die organisatorisch enorm viel geleistet habe.

GR Gottfried Schmidt schloß sich dieser Meinung an und dankte besonders EHBI Rudolf Nestler.

Für diesen hielt Bürgermeister August Gößler die Laudatio, wobei er chronologisch die Aufbauarbeit und Entwicklung der FF Edelschrott in den 18 Jahren seiner Tätigkeit schilderte, in die die Anschaffung des Tank-, des Klein- und des Bergland-Löschfahrzeuges, die Erweiterung des Rüsthauses (Mannschaftsraum, sanitäre Anlagen...), die Funksirenensteuerung, die Neuuniformierung, Anbringung von 35 Oberflurhydranten und vieles mehr fallen. Als kleinen Dank überreichte er dem scheidenden Wehrhauptmann den Gemeindegewinn von Edelschrott.

In bewegten Worten dankte EHBI Rudolf Nestler für die langjährige Zusammenarbeit und die erfolgte Ernennung.

ABI Helmut Langhold gab wichtige Termine bekannt und beendete hernach die Wehrversammlung.

An diese schloß sogleich die außerordentliche Wehrversammlung unter dem Vorsitz des dienstältesten aktiven Mitgliedes Verwalter Karl Lang an. Ein schriftlicher Wahlvorschlag (HFm Kurt Flecker) wurde von ihm bekannt gegeben. Es erfolgte ein mündlicher Vorschlag, HFm Harald Nestler, der sich jedoch nicht der Wahl stellte. Zum neuen Wehrhauptmann wurde einstimmig Atemschutzwart HFm Kurt Flecker gewählt. Dieser nahm die Wahl an und bat alle Kameraden um gute Zusammenarbeit. Er versprach sein Bestes zu tun.

Brandrat Draxler, ABI Langhold, EABI Aigner gratulierten ihm herzlich und wünschten dem neuen Wehrhauptmann viel Erfolg.

Nach Beendigung der erfolgreich verlaufenen Wehrversammlung durch Verwalter Karl Lang setzten sich die Teilnehmer zu einem guten Imbiß noch gemütlich zusammen.

EABI OSchR Dir. Adolf Aigner